Herren 1. Kreisklasse Ost

SG Seidenbuch : SG Wald-Michelbach
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der SG Wald-Michelbach – 9:7 Auswärtserfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG Wald-Michelbach am Freitagabend in den Armen: Schork / Andolfatto hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (35:36 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Ost Partie gegen die SG Seidenbuch gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die SG Wald-Michelbach nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Florian Potrikus, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kling / Bauer gegen Weber / Strasser hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es dauerte eine Weile, bis Metzger / Scharschmidt den Fünf-Satz-Sieg gegen Schork / Andolfatto unter Dach und Fach hatten. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Bauer / Potrikus beim 3:0 gegen Vogel / Hering. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jochen Kling das Match gegen Jasper Weber, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Metzger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Fabian Schork kassierte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Adam Bauer sein 3:2 gegen Volker Andolfatto unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Karl-Heinz Scharschmidt beim 2:3 gegen Nico Strasser. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Scharschmidt dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen Zähler für das Team verpasste Willi Bauer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Steffen Hering. Probleme zu Beginn des Spiels musste Florian Potrikus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Jochen Kling, beim 1:3 gegen Fabian Schork, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Diese Niederlage war gleichzeitig die 18. für Kling seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jasper Weber eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Metzger gewann gegen Jasper Weber mit 3: 2. 6:18 (Metzger) bzw. 11:10 (Weber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Nico Strasser war der Gastgeber Adam Bauer. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. 2:3 hieß es hingegen am Ende, als Karl-Heinz Scharschmidt und Volker Andolfatto sich am Tisch gegenüber standen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Scharschmidt nun bei 8:11, während Andolfatto bislang 8 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. 15:13, 10:12, 11:3, 7:11, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Willi Bauer und Nico Vogel am Tisch die Schläger kreuzten. Passende

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (22:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

spielerische Mittel hatte im Anschluss Florian Potrikus wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Steffen Hering durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:1 für Potrikus und 1:2 für Hering seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Kling / Bauer gegen Schork / Andolfatto verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG Seidenbuch am 17.03.2023 gegen die SG Vöckelsbach 1980 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.03.2023 gegen die TSK SW Rimbach III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Seidenbuch
Doppel: Kling / Bauer 0:2, Metzger / Scharschmidt 1:0, Bauer / Potrikus 1:0
Einzel: J. Kling 0:2, M. Metzger 1:1, A. Bauer 2:0, K. Scharschmidt 0:2, W. Bauer 0:2, F. Potrikus 2:0
SG Wald-Michelbach
Doppel: Schork / Andolfatto 1:1, Weber / Strasser 1:0, Vogel / Hering 0:1
Einzel: F. Schork 2:0, J. Weber 1:1, N. Strasser 1:1, V. Andolfatto 1:1, N. Vogel 1:1, S. Hering 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (22:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").